

2240 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Antrag für die Einrichtung eines Runden Tisches zur Stärkung der Cybersicherheit in der Region Hannover Antrag der Gruppe CDU/FDP vom 6. November 2023

Datum

07.11.2023

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	07.12.2023	Vorbereitung					
Regionsausschuss	12.12.2023	Vorbereitung					
Regionsversammlung	19.12.2023	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
857 ff	121111 / Organisationsentwicklung, IT und Digitalisierung

Die Region Hannover richtet einen runden Tisch zum Thema Cybersicherheit mit allen Beteiligungsgesellschaften und Kooperationen der Region Hannover, hannIT / Hannoversche Informationstechnologien AöR und den jeweiligen Fachabteilungen der Verwaltung ein.

Sachverhalt

In den letzten Jahren haben wir vermehrt Cyberangriffe auf wichtige Einrichtungen und Unternehmen in unserer Region erlebt wie die Angriffe auf die Üstra im März 2023 und hannover.de im Oktober 2023. Diese Vorfälle verdeutlichen die dringende Notwendigkeit einer koordinierten Vorgehensweise in Bezug auf Cybersicherheit. Auch die schweren Angriffe auf die Stadt Neustadt am Rübenberge im Jahr 2019 zeigen, dass wir besser gerüstet sein müssen, um kritische Infrastrukturen zu schützen.

Die Einrichtung eines "roten Telefons" für kurze und definierte Kommunikationswege und die Bildung eines Runden Tisches zur Absprache und zum Austausch des Vorgehens bei einem Cyberangriff sind wichtige Schritte, um die Reaktionszeiten im Falle eines Cyberangriffs erheblich zu verkürzen. Durch die enge Kooperation zwischen den Beteiligungsgesellschaften der Region Hannover und hannIT kann eine bessere Zusammenarbeit und Kommunikation sichergestellt werden.

Ziele des Runden Tisches:

Identifikation kritischer Bereiche: Der Runde Tisch soll zunächst die wichtigsten Teilbereiche der einzelnen Beteiligungsgesellschaften identifizieren und priorisieren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bestimmte Einrichtungen, wie z.B. das Klinikum Region Hannover GmbH, besonders gefährdet sind und daher eine höhere Priorität in der Cybersicherheit genießen müssen.

Planung weiterer Schritte:

Nach der Identifikation der kritischen Bereiche sollen konkrete Schritte zur Verbesserung der Cybersicherheit geplant werden. Dies umfasst die Erstellung von Maßnahmenplänen und die Festlegung von Verantwortlichkeiten.

Identifikation von Ansprechpartnern:

Der Runde Tisch wird Ansprechpartner in den beteiligten Organisationen identifizieren, die im Falle eines Cyberangriffs aktiviert werden können. Dadurch wird eine effiziente Kommunikation und Koordination gewährleistet.

Aufbau von Kommunikationswegen:

Die Schaffung effektiver Kommunikationswege („Rotes Telefon“) zwischen den Beteiligungsgesellschaften und hannIT ist entscheidend. Dies kann den schnellen Informationsfluss im Notfall sicherstellen.

Zeitraumen:

Der Runde Tisch sollte so bald wie möglich eingerichtet werden, um die Cybersicherheit in unserer Region zu verbessern. Die genaue Zeitplanung für die Umsetzung wird in enger Abstimmung mit den beteiligten Partnern festgelegt.

Die Einrichtung eines Runden Tisches zur Stärkung der Cybersicherheit in der Region Hannover ist ein wichtiger Schritt, um unsere Region vor den wachsenden Bedrohungen in diesem Bereich zu schützen. Wir müssen unsere kritischen Infrastrukturen schützen und sicherstellen, dass im Falle eines Cyberangriffs eine schnelle Reaktion erfolgt. Dies dient dem Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger sowie dem Erhalt unserer wirtschaftlichen Stabilität.

Anlage/n

Keine